

NIEDERSCHRIFT
der 17. öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am
07.09.2015

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
Ort: Ratssaal Am Kloster 1

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung | |
| TOP 2 | Feststellung der Niederschrift | |
| TOP 3 | Information Fortschreibung Bedarfspläne für straßenbegleitende Radwege an Bundes- und Landesstraßen – Verfahren zur Abgabe einer Stellungnahme | 131/2015 |
| TOP 4 | Mündliche Information zum Stützpunkt Großkorbetha | |
| TOP 5 | Beantwortung von Anfragen | |
| TOP 6 | Mitteilungen und Anfragen | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-------|--|----------|
| TOP 1 | Zuschlagserteilung Neubau Feuerwache- Los 3 Rohbauarbeiten | 128/2015 |
| TOP 2 | Mitteilungen und Anfragen | |

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Der Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses Herr Günther eröffnet die Beratung. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 12 Stadträte anwesend. Damit besteht Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

2. Feststellung der Niederschrift

Die Niederschrift vom 17.08.2015 wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

3. Information Fortschreibung Bedarfspläne für straßenbegleitende Radwege an Bundes- und Landesstraßen – Verfahren zur Abgabe einer Stellungnahme

Herr Arning informiert über die Fortschreibung der Bedarfspläne für straßenbegleitende Radwege an Bundes- und Landesstraßen. Die Fortschreibung gilt nur für die Bereiche außerorts. Vorschlag der Verwaltung ist es, diesen Plan als gegeben hinzunehmen. Es werden keine großen Chancen gesehen, dass die Pläne noch geändert werden.

Herr Klitzschmüller teilt mit, dass sich die AG Radfahren in seiner Sitzung am 22.09.2015 damit beschäftigen wird.

Herr Ostermann möchte mehr Eigeninitiative der Stadt Weißenfels. Einen großen Schwerpunkt sieht er an der Kreuzung am Bäumchen/ Tankstelle TOTAL. Dort ist keine Fahrbahnquerung für Radfahrer vorhanden.

Von der Verwaltung ist zu prüfen, ob diese Flurstücke zur Flur von Weißenfels gehören und sich gegebenenfalls der genannten Problematik - Kreuzung am Bäumchen annehmen.

Abschließend fasst der Vorsitzende zusammen, dass

- die Hinweise der AG Radfahren aufgenommen werden,
- die abgegebene Stellungnahme der Stadt Weißenfels zum nächsten Ausschuss vorgelegt wird.

4. Mündliche Information zum Stützpunkt Großkorbetha

Herr Rakut informiert ausführlich über die derzeitigen und zukünftig geplanten Stützpunkte. Er geht dabei auf Ausstattung der Bauhöfe, Personalstärke und Gerätebestand ein.

Zum Stadtentwicklungsausschuss war die Vorstellung des Stützpunktes Großkorbetha gefordert. Herr Günther bittet darum, dass auch bei diesem Ortsteil geblieben wird und nicht noch Ausführungen zu weiteren Stützpunkten gemacht werden. Weiter weist er daraufhin, dass zukünftig die verwendeten Abkürzungen zu erklären sind.

Nachfolgende Anfragen werden gestellt:

- Auf Grund von welchem Beschluss wurde der Stützpunkt Großkorbetha, Wengelsdorf und Schkortleben erarbeitet? Zunächst sollte lediglich Stützpunkt Storkau gebildet werden.

Antwort: Im Jahr 2012 wurde der Beschluss zur Koordinierung der Ortsteil Bauhöfe gefasst. Für die internen Umsetzungen der Koordinierung ist der Oberbürgermeister zuständig.

- Was passiert mit den bisher genutzten und nun leer stehenden Immobilien?

Antwort: Es wird versucht so gut wie möglich die Immobilien weiter zu nutzen.

Meist ist es sogar der Fall, dass der jeweilige Ortsteil den Platz dringend für andere Sachen (Feuerwehr, Lagerung etc.) benötigt.

- Welche Hierarchie gibt es beim Personal?

Antwort: Nach dem Sachgebietsleiter Herr Heid, folgt der Vorarbeiter mit den entsprechenden Mitarbeitern. → Dem Ausschuss ist eine Übersicht über die vorhandenen Fahrerlaubnisse vorzulegen.

- Laut Informationen fällt ein hoher täglicher Zeitaufwand für die zu erledigenden Schreibaufgaben an.

Herr Wanzke macht darauf aufmerksam, dass eventuell die abzureißenden Garagen in der Burgwerbener Straße für den Bauhof in Großkorbetha geeignet sind. Die Verwaltung soll dies prüfen.

Die Auflagen der Gewerbeaufsicht der Ortsteile Leißling, Langendorf und Reichardtswerben sollen den Stadträten zur Verfügung gestellt werden.

5. Beantwortung von Anfragen

Den Stadträten liegen folgende Beantwortungen von Anfragen vor:

- Infotafel Stadteingang
- Beweissicherung im Rahmen Baustopp Feuerwache

Herr Wanzke meint, dass die Beantwortung zur Feuerwache zwar konträr zu den Aussagen im Ausschuss stehen, aber dennoch nachvollziehbar sind.

6. Mitteilungen und Anfragen

Die Thematik Straßenbeleuchtung Käthe-Kollwitz-Straße wurde durch den Stadtrat zurück in den Stadtentwicklungsausschuss verwiesen. Herr Rakut fragt, welche Änderung die Verwaltung einarbeiten soll.

Anforderungen der Stadträte:

- Unbedingt eine Lösung unterbreiten, wie die beitragspflichtigen Anwohner entlastet und die Kosten anders verteilt werden können.
- Prüfen, ob alle Grundstücke in die Berechnung gedanklich aufgenommen werden können, um damit den Kostenanteil für die beitragspflichtigen Anwohner zu senken. Es ist den Stadträten bewusst, dass die Stadt dann auf den Kosten, der nicht beitragspflichtigen Grundstücke, sitzen bleibt. Dennoch könnte somit der Anteil für die 7 beitragspflichtigen Anwohner sinken.
- Vorschlag, wie auch die Heinrich-Zille-Straße beleuchtet werden kann. Eventuelle Beleuchtungsmasten, welche ebenso nach hinten strahlen.
- Prüfen, wer die Kosten für einen Radwegbau zahlen müssten, wenn die Stadt den Bau veranlasst.
- Heinrich-Zille-Straße soll als Radweg genutzt und entsprechend hergerichtet werden.

→ erneute Beratung im Stadtentwicklungsausschuss am 28.08.2015

Herr Ostermann bringt an, dass die Anfragen zur Windkraftanlage nicht gänzlich beantwortet waren. Weiter bittet er um Informationen aus der stattgefundenen Beratung im Burgenlandkreis zur Thematik.

Herr Wanzke bittet dringend um Erneuerung der Infotafeln am Ortseingang/ Käthe-Kollwitz-Straße.

Herr Rauner musste aus der Zeitung erfahren, dass der Bau der Nordrampen vorerst keine Priorität hat. Er hinterfragt, wieso der Stadtentwicklungsausschuss bei solchen Entscheidungen nicht einbezogen wird.

Ekkart Günther
Vorsitzender

Anja Bechmann
Protokollführerin